



MUMAU

MUMAU ist ein Hilfsprojekt mit Schweizer Wurzeln in einem kleinen Dorf Namens Mpanga in Tanzania. Geführt wird das Projekt von Bruno und Margrit Wicki. MUMAU heisst ausgeschrieben „Mfuko wa Upendo, Maendeleo na Ushirikiano“, auf Suaheli, der Landessprache in Tanzania, heisst das so viel wie „eine Tasche voller Liebe, Fortschritt und Zusammenarbeit“. Das Projekt ist in Tanzania eine registrierte NGO und wird von Schweizer Seite her vom Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tanzania gefördert.

Es umfasst eine Krankenstation, eine Nähsschule, einen Kindergarten sowie einen Landwirtschaftsbetrieb mit Werkstatt. Ausserdem werden Sekundarschüler und andere hilfsbedürftige Menschen punktuell mit Hilfeleistungen unterstützt. Mehr Informationen finden sie unter www.mpanga.ch.

Wichtig ist nicht,
wo du bist,
sondern was du
tust, wo du bist.

Sprichwort der Swahili

Verein HST Hilfe zur Selbsthilfe in
Tanzania - Sponsor für das Hilfswerk

MUMAU Mfuko wa Upendo, Maendeleo na
Ushirikiano

Präsident: Hermann Graser - 062 777 26 70
/ 079 372 70 04 delstaldo@bluewin.ch

Aktuariat: Rahel Beeler -076 431 90 71
beeler.rahel@bluewin.ch

Projektleiter Margrit und Bruno Wicki
P.O. Box 156 - Mlimba/Mpanga - Tanzania EA
Tel und SMS 00255 784 588 323
brunowicki@yahoo.de

Spendenkonto: Raiffeisenbank Aarau-
Lenzburg, IBAN CH47 8069 8000 0140 7402 6

Vermerk Jahresprojekt Nähsschule



Jahresprojekt

Neubau Näh - und
Handarbeitsschule
Mpanga

Ein Hilfsprojekt in Tanzania
von Bruno und Margrit Wicki



Warum die Nähschule neu bauen und erweitern?

- Eines der wichtigsten Anliegen des Projektes ist es, den jungen Menschen mit der Nähschule ein selbständiges Leben zu ermöglichen, indem sie ihren Lebensunterhalt selber verdienen können. Dazu gehört nicht nur das fachliche Wissen über das Nähwerk, sondern auch allgemeines Wissen über die Haushaltsführung, Ernährung und Hygiene. Mit einem Gebäude, wo die jungen Menschen wohnen können, können diese Angebote ausgebaut und die Lernumgebung optimiert werden.



"Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern."

Sprichwort der Xhosa

Ein Schwerpunkt in diesem Jahr ist der Neubau und Erweiterung der Nähschule zu einem Internat. Die Nähschule ist schon lange ein wichtiger Bestandteil des Projektes in Mpanga. Junge Menschen aus der Region - manchmal auch von weiter weg - besuchen die Nähschule von Wickis, um sich so eine Grundlage zu schaffen, von der sie später selbstständig leben können.

Es sind vorwiegend junge Frauen, welche die Schule besuchen. Jetzt bekommen sie ein warmes Mittagessen und Unterricht im Nähen und Schneidern. Ausserdem ist Haushaltsführung, Hygiene und Ernährung ein Thema. Problematisch ist, dass viele dieser jungen Damen von weit herkommen und so ein Zimmer im Dorf suchen müssen. Zusätzlich müssen sie für Nacht- und Morgenessen sorgen

und bekommen dafür meist zu wenig Mittel von Zuhause. Viel Zeit geht dadurch jeden Tag verloren.

Mit einem Internat können diese Probleme behoben werden und es eröffnen sich auch Möglichkeiten, die Ausbildung auszuweiten und abends sinnvolle Aktivitäten anzubieten. Ausserdem quillt der jetzige Schulraum bereits aus allen Nähten, da immer mehr Schülerinnen aufgenommen werden und bereits zwei Klassen parallel geführt werden.

Ziel des Vereins HST ist es, die finanziellen Mittel für den Neubau, wir rechnen mit CHF 70'000.-, zu beschaffen. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft allen, welche die Nähschule erfolgreich absolvieren, eine Nähmaschine als Abschlussgeschenk überreichen können.